

Liebe Schulgemeinschaft,

unsere Lebenswelten unterliegen einem ständigen Wandel. Die digitalen Medien sind Bestandteil unseres Alltages geworden. Insbesondere die Nutzung des Handys ist aus der gesellschaftlichen Realität nicht mehr wegzudenken. Dies ist eine Tatsache. Nun ist es aber so, dass wir als Schule einen Auftrag haben, der in der Waldorfschule 'Menschenbildung' heißt, und den wir sehr ernst nehmen. Zur Menschenbildung gehört es unbedingt dazu, dass die Schüler wahre Erlebnisse, wirkliche Begegnungen und tatsächliche Erfahrungen haben können. Diese sind dreidimensional. Das zunehmend festzustellende Verweilen der Schüler jedoch in der digitalen Welt, erschwert oder verhindert sogar die Möglichkeiten der Erfüllung unseres Lehrauftrages.

Aus diesem Grund entschieden wir uns am 15. August 2019 dazu, zur 'handyfreien Schule' zu werden, und verankerten dies in unserer Schulordnung, die Sie kennen und mit dem Schulvertrag unterschrieben haben.

Die Realität an unserer Schule zeigt uns, dass wir dieses Thema enger in den Fokus stellen müssen. Die Schüler benötigen Unterstützung, sich dem Suchtpotential der Medien zu entziehen, und ihr Leben in der Wirklichkeit zu ergreifen. In Gesprächen mit ehemaligen Schülern stellten wir fest, dass die bisherigen Hilfestellungen nicht gut fruchteten, und dass sich Schüler mehr Ernsthaftigkeit in den Konsequenzen wünschen. Dieser Impuls führt uns auch zu Ihnen als Eltern/ Familien, uns dabei zu helfen. Sie haben sich bewusst für die Waldorfschule entschieden, weil Sie eine gesunde Schulbiographie wünschen. Dazu zählt unbedingt die Handyfreiheit (auch Smartwatches etc.) auf unserem Schulgelände und dem gesamten Sichtbereich um die Schule herum.

Daher übersenden wir Ihnen in der Anlage die entsprechend bearbeitete Regelung „elektronische Geräte an der Schule“, woraus Sie genauere Regelungen entnehmen können.

Bei Handlungen, welche gegen diese Regelungen verstoßen, wird vollumfänglich auf die Schulordnung verwiesen, welche ebenfalls in diesem Rahmen überarbeitet worden ist, auch hinsichtlich der entsprechend pädagogischen Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen, welche bei einem Verstoß gegen die Regeln bis hin zu einem Schulverweis führen können.

Es ist für Ihre Kinder sehr wichtig, dass wir an dieser Stelle zusammenarbeiten. Folgende Gedanken möchten wir Ihnen noch mit auf den Weg geben:

„Ich schaue in die Welt...

...und sehe? Was sieht der Mensch heute in der digitalen Zeit, und wie riecht und schmeckt das, wie hört und fühlt sich das an? Können wir sagen, dass wir die Welt mit allen Sinnen wirklich erfassen können, und uns als Mensch bilden?

Die digitalen Medien machen es leicht, Antworten zu finden – aber auf welche Fragen? Können wir die wesentlichen Fragen des sozialen Lebens, in dem sich die Menschen begegnen sollten, mit den digitalen Medien beantworten? Wie geht es den Menschen, mit denen wir unseren Alltag teilen, und wie geht es uns selbst nach einem 'durch-google-ten' Tag? Was machen wir mit der 'gesparten' Zeit, die uns vorgegaukelt wird? Möglicherweise haben wir uns Wissen angeeignet, aber wie bringen wir Wissen in einen Kontext, wie setzen wir unser Wissen klug ein? Die wahren Lebensprozesse muss der Mensch leben, um sie zu begreifen, und um vordenkend schöpferisch tätig werden zu können. Nur wirkliche Erlebnisse befähigen den Menschen dazu, tätiges Lebewesen auf unserer Erde zu sein.

Für die Schulführungsgruppe

Für den Medienkreis

Datum, Unterschrift Sorgeberechtigte